



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Empfehlenswerte Bücher.

Empfehlenswerte Bücher

Das Leben des hl. Pfarrers von Ars. Überseht von P. J. Wibold, O. M. Cap. vornehm gebunden RM. 12.—, broschiert RM. 9.50. Verlag Otto Schloz, Stuttgart, Kolbstraße 6.

Soeben erschien in dem jungen, wagemutigen Verlag Otto Schloz, Stuttgart, Kolbstraße, eine neue, großangelegte Biographie von Dr. Franz Trochu: Der heilige Pfarrer von Ars, Joh. M. Bapt. Vianney. Trochu gibt hier die erste, ebenso wissenschaftliche wie menschlich-priesterlich tiefgreifende Lebensbeschreibung auf Grund der Seligs- und Seligsprechungsprozesse (fünf Foliobände zu 1560 Seiten), der seit 1900 erscheinenden Annalen von Ars und vieler im Pfarrarchiv zu Ars aufbewahrter Memoiren der Pfarrer und Vikare dazwischen, ihrer Aufschriebe der Notizen aus dem Munde der Dorfbewohner, der Tagebücher und Sammlungen von Untersuchungen. Trochu, dessen Buch von dem Kapuziner S. Wibold vorzüglich überseht wurde, hat daraus ein glänzend geschriebenes, gut disponiertes durch die Fülle des Materials keineswegs erdrückendes, sondern wahrhaft lebendiges und lebenshaftes Dokument und Monument des heiligen Lebens und apostolischen Wirkens Vianneys geschaffen. Besonders Ordenshäusern und Seelsorgern wärmstens empfohlen. P. D.

Schwestern von heute, wie sie leiden und sterben. Von Pfr. Stephan Berghoff, Siegburg. 178 S. Leinen RM. 3.—. Verlag Buhon & Berder, Revelaer (Rhld.).

Stellen wir Katholiken unser Licht doch mehr auf den Leuchter, wie es in diesem Buche geschieht. Die Welt sieht unsere Klosterleute fast nur im Herrbild kirchenscheuer Schriften und Bücher. Und doch, wie viele hochgemute, starke Seelen bergen unsere Klostermauern! Über 30 Mutterhäuser haben dem Verfasser Material geschenkt. Es hat aus den Bausteinen ein prächtiges, festes Denkmal für unsere lieben, tapferen Schwestern errichtet. Ein Denkmal, das weithin leuchtet und von der Kraft Gottes in modernen Menschenkindern Zeugnis ablegt. Ein Denkmal auf dem die größten Siege verzeichnet stehen, die einsam auf dem Schlachtfeld des Herzens in Versuchungs-, Leidens- und Sterbenot errungen werden. Das Buch gibt uns allen, den kämpfenden, zweifelnden, leidenden, modernen Menschen neuen Ernst, neuen Mut und neue Liebe. Die stillen tapferen Schwestern werden unsere Schutzengel. Jeder Leser — mögen es recht viele werden — wird das mit mir erleben.

Volksgebetbuch. Aus alten Gebeten und Liedern. Von Otto Karrer. 362 Seiten und 21 Kupferstichdruckbilder. Leinen RM. 4.20. Verlag „Ars sacra“ Joseph Müller, München 23.

Von der Gebetsbuchreihe des Ars sacra-Verlages ist dieses seiner Natur nach dazu angetan, das verbreitetste, volkstümlichste zu werden. Vereinigt es doch jene Formeln und Weisen, die durch den Geist ihrer Verfasser und den volkstümlichen Gebrauch der Jahrhunderte besonders ehrwürdig sind. — Der Freund religiöser Dichtung wird mit Entzücken einige Perlen volkstümlicher Poesie eingestreut finden, wie der Kunstfreund sich auch diesmal an dem feinsinnigen Bild- und Buchschmuck des Verlages erlaben wird. Auch das Volk soll ja mehr und mehr an echter Kunst sich erheben lernen.

Missionsbüchlein, oder neue Beherzigungen für christliche Hausväter — christliche Hausfrauen — christliche Junglinge — christliche Jungfrauen. Ein Angebinde zur Mission von Ignaz Alfons Stelzig. Verlag Manz, Regensburg. Die vier Büchlein sind nicht mehr neu, sind aber so kernig und gediegen geschrieben, daß sie wohl verdienen, Aleris und Volk warm empfohlen zu werden. Wer ein wirksames, haltbares

Andenken an die Volksmission wünscht, der greife zu diesen Büchlein. In knapper, volkstümlicher Form rufen sie dem Leser alle Wahrheiten wieder ins Gedächtnis zurück, die er während der Mission von der Kanzel gehört hat.

Vibes und Liturgie. Blätter für volkstümliches Apostolat. Monatlich 2 Hefte zu je 24 Seiten. Schriftleiter Dr. Pius Parsch, Klosterneuburg bei Wien. Halbjährlich RM. 2.—. Volksliturgisches Apostolat, Klosterneuburg bei Wien.

Das 1. Heft des neuen (4.) Jahrganges, dieser Vorkämpferin für die aktive Teilnahme der Gläubigen am Gottesdienst, zeigt in einem grundsätzlichen Artikel ihren Aufgabenkreis. Dr. Parsch legt seine ausgezeichnete, für Katechese und Predigt sehr verwendbare Weisheit mit einem Aufsatz über das Vater unser fort. Die Pjalmschule, die die Lieder der Wechselfesttage fortlaufend erklärt, enthält den Psalm 8. In den „Anregungen zu liturgischen Predigten“ von Dr. Parsch werden der 20., 21. und 22. Sonntag nach Pfingsten behandelt. In den praktischen Teil wird die Ferienarbeit einer Liturgiegemeinde, sowie eine Trauung mit aktiver Teilnahme der Gläubigen geschildert. Die Notenbeilage von Prof. B. Goller enthält die wechsellenden Wechselfesttage für das Christkönigsfest. Probenummern kostenlos vom Verlag.

Schriften von Konrad Kümmel

Verlag Herder & Co., Freiburg im Breisgau

An Gottes Hand. Erzählungen für Jugend und Volk. Sechs Bändchen.

1. Adventsbilder. Geb. RM. 2.40. 2. Weihnachts- und Neujahrsbilder. Geb. RM. 3.50. 3. Fastenbilder. Geb. RM. 2.40. 4. Osterbilder. Geb. RM. 2.40. 5. Muttergottes-Erzählungen. Geb. RM. 2.40. 6. Verschiedene Erzählungen. Geb. RM. 3.50.

Sonntagstillen. Neue Erzählungen für Volk und Jugend. 6 Bändchen. Geb. je RM. 3.50.

1. Christmonat. I. 2. Christmonat. II. 3. Hinauf nach Zion. I. Fastenbilder. 4. Hinauf nach Zion. II. Osterbilder. 5. Aus Geschichte und Leben. I. 6. Aus Geschichte und Leben. II.

Des Lebens Flut. Neue Erzählungen für Volk und Jugend. 6 Bändchen. I., V., VI. geb. je RM. 1.70; II., III., IV. geb. je RM. 3.50.

Auf der Sonnenseite. Humoristische Erzählungen. Bisher zwei Bändchen. Geb. je RM. 3.50.

Volkserzählungen. Acht Bändchen. Kart. je RM. 0.70. (Ausgewählt aus „An Gottes Hand“, „Sonntagstillen“, „Des Lebens Flut“ und „Auf der Sonnenseite“.)

Im Talbachschlein. Der Tod des armen Mannes. Die 4 Musikanten. Das arme Bäschen. Das schwarze Pfefferl. Ums eigene Herzblut. Des Herrn letzte Worte. Sankt Peters Obelisk.

Religionskarte der Erde. Bearbeitet v. R. Streit. Herausgegeben vom Päpstlichen Werk der Glaubensverbreitung in Bayern. 75/125 cm, siebenfarbige Ausführung. Preis unaufgezogen. RM. 3.—, auf Leinwand mit Stäben RM. 12.—.

Von dem Verfasser des bekannten Missionsatlas und Atlas hierarchicus entworfen, zeigt die Karte in gewohnt sorgfältigster Bearbeitung, die Verbreitung und prozentuale Verteilung der elf wichtigsten christlichen und heidnischen Religionen über den Erdball und die einzelnen Erdteile. Die Beschriftung ist dreisprachig (deutsch, englisch, französisch), die Farbgebung kräftig und klar, so daß eine gute Fernwirkung erzielt wird. Hiedurch eignet sich die Karte in hervorragender Weise als Unterlage zu Vorträgen, zur Vertiefung im religionsgeschichtlichen und apologetischen Unterricht u. a.